

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

GABRIELE HEINISCH-HOSEK
BUNDESMINISTERIN

XXIV. GP.-NR

952 / AB

15. April 2009

zu 1308 / J

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0067-I/4/2009

Wien, am 14. April 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dolinschek, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. März 2009 unter der **Nr. 1308/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Erfüllung der Beschäftigungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz im Jahr 2008 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend halte ich fest, daß für die Berechnung der Einstellungsverpflichtung gemäß Behinderteneinstellungsgesetz der Bund als Dienstgeber gesamt gesehen wird und die relevante Pflichtzahl von der Gesamtzahl der behindertenrelevanten Personen (und nicht je Ressort) berechnet wird. Als zuständige Bundesministerin beantworte ich daher die an alle Mitglieder der Bundesregierung ergangene parlamentarische Anfrage.

Zu Frage 1:

- *Inwieweit wurde mit Stichtag 31.12.2008 die Erfüllung der Beschäftigungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort erfüllt? (Bitte Aufstellung über Personalstand insgesamt abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte unter Angabe der ermittelten Pflichtzahl abzüglich der beschäftigten begünstigten Behinderten und der doppelt anrechenbaren begünstigten Behinderten)?*

Die in der untenstehenden Tabelle (Stichtag 31.12.2008) bei den einzelnen Ressorts angeführte Pflichtzahl ist als fiktiv anzusehen, da für die Berechnung der Einstellungsverpflichtung gemäß **Behinderteneinstellungsgesetz** der **Bund** als Dienstgeber **gesamt** gesehen wird.

Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz						
Ressort	Anzahl behinderten-relevante Personen	Anzahl Behinderte	Pflichtzahl	Doppelt anrechenbare Behinderte	Anrechenbarkeit Behinderte	Erfüllung der Einstellungspflicht
Oberste Organe	1.133	33	50	11	44	-6
BKA	1.324	78	49	23	101	+52
BMI	32.304	631	1.266	192	823	-443
BMUKK	52.840	561	2.090	176	740	-1.350
BMWF	7.934	133	312	64	197	-115
BMSK	1.172	278	35	76	354	+319
BMGFJ	800	62	29	24	86	+57
BMeiA	1.407	31	55	12	43	-12
BMJ	12.106	354	470	103	457	-13
BMLV	24.937	836	964	244	1.080	+116
BMF	13.187	1.011	487	310	1.321	+834
BMLFUW	3.471	136	133	23	159	+26
BMWA	4.535	315	168	129	444	+276
BMVIT	1.102	37	42	16	53	+11
gesamt	158.252	4.496	6.150	1.403	5.902	-248

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Aufgabenstellungen und die Gegebenheiten in einigen Bereichen der Bundesverwaltung (Unterricht, Exekutive, Militär, etc.) teilweise nur in eingeschränktem Umfang die Beschäftigung begünstigter Behinderter zulassen. Die Mitglieder der Bundesregierung sind weiterhin bemüht, die Behinderteneinstellungszahlen auch in diesem Bereich zu steigern; im Bereich des Verwaltungspersonals werden mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderungen beschäftigt, als das Behinderteneinstellungsgesetz dies vorsieht.

Zu Frage 2:

- Um wie viel Prozent konnte die Zahl der begünstigten Bediensteten mit Behinderungen mit Stichtag 31.12.2008 gegenüber dem Wert zum Stichtag 1. April 2007 erhöht werden?

	01.04.2007 (MIS, 24.4.07)	31.12.2008 (MIS, 27.2.09)	absolut +/-	relativ %
Ressort	Anzahl Behinderte		Veränderung	
	29	33	+4	+13,79%
BKA	74	78	+4	+5,41%
BMI	518	631	+113	+21,81%
BMUKK	550	561	11	+2,00%
BMWF	133	133	0	0
BMSK	277	278	+1	+0,36%
BMGFJ	62	62	0	0
BMeiA	32	31	-1	-3,13%
BMJ	310	354	+44	+14,19%
BMLV	721	836	+115	+15,95%
BMF	987	1.011	+24	+2,43%
BMLFUW	129	136	+7	+5,43%
BMwA	315	315	0	0
BMVIT	35	37	+2	+5,71%
gesamt	4.172	4.496	+324	+7,77%

Zu Frage 3:

- Um wie viel Prozent konnte die Zahl der begünstigten Behinderten mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 70 % in Ihrem Ressort seit dem Stichtag 1. April 2007 bis zum Stichtag 31.12.2008 erhöht werden?

Ressort	01.04.2007 (MIS, 24.4.07)	31.12.2008 (MIS, 27.2.09)	Veränderung	
			absolut +/-	relativ %
	11	15	+4	+36,36
BKA	31	35	+4	+12,90%
BMI	118	133	+15	+12,71%
BMUKK	242	225	-17	-7,02%
BMWF	51	42	-9	-17,65%
BMSK	121	119	-2	-1,65%
BMGFJ	33	31	-2	-6,06%
BMeiA	18	17	-1	-5,56%
BMJ	118	132	+14	+11,86%
BMLV	231	252	+21	+9,09%
BMF	322	320	-2	-0,62%
BMLFUW	43	60	+17	+39,53%
BMWA	85	74	-11	-12,94%
BMVIT	12	11	-1	-8,33%
gesamt	1.436	1.466	+30	+2,09%

Antonia Jose